

DUO 51

Auf insgesamt einundfünfzig Saiten bringen es Harfe und Cello gemeinsam, wenn sie -gezupft und gestrichen von vier Händen - im perfekten Einklang miteinander in Aktion treten.

Im Fall der seit 2019 existierenden Kammerformation Duo 51 gehören diese Hände der Harfenistin Zoë Knoop und dem Cellisten Peter Schneider.

Was als studentisches Projekt an der Musikhochschule Detmold begann, ist - im Musikalischen, wie im Privaten - längst zu einer innigen Verbindung gewachsen. Dem äußerst kreativen und experimentellen Geist der oft verkannten bürgerlichen Salonkultur des neunzehnten und frühen zwanzigsten Jahrhunderts folgend, kreieren Knoop und Schneider fantasie- und spannungsvolle, von Publikum und Presse gleichermaßen mit Begeisterung aufgenommene Konzertprogramme.

Mit Originalkompositionen, Bearbeitungen und eigenen Arrangements für ihre Instrumentenkombination von u.a. Frédéric Chopin, Robert Schumann, Charlie Chaplin, Luigi Maurizio Tedeschi, ist ihr Repertoire weit gefächert. Auch herkömmliche Grenzen zwischen E- und U-Musik überwinden und verwischen Knoop und Schneider mehr als mühelos.

Zu erleben ist das in ihrem, mit Regisseur und Sänger Jörg Maria Welke entwickelten Song-Programm My Melancholic Music Box, in dem sie Klassiker des Post Punk und des New Wave für Harfe und Cello arrangierten.

PETER SCHNEIDER (1992, Wien) studierte mit Orfeo Mandozzi in Wien und Zürich, mit Marco Ylönen an der Sibelius Akademie in Helsinki und an der Universität Wien mit Reinhard Latzko und Robert Nagy.

In Deutschland angekommen studierte er bei Prof. Xenia Jankovic und Prof. Andreas Arndt auf der Hochschule für Musik Detmold. Seinen letzten Schliff erhielt Peter Schneider bei Prof. Christian Poltera an der Hochschule für Musik und Kunst in Luzern.

Er ist mehrfacher Preisträger internationaler Wettbewerbe, unter anderem 1. Preise beim Internationalen Musikforum Madeira, sowie beim Internationalen Musikwettbewerb Stockholm. 2017 unternahm Peter eine Kammermusiktournee nach Japan mit dem ARCO-Quartett. Sie spielten im Abschlusskonzert des japanisch, wienerischen Geigenfestivals und für die Nipponfoundation in Tokio.

In den Jahren 2017-2020 war er bei den Bielefelder Philharmonikern als Cellist tätig. Seit September 2020 ist Peter Schneider festes Mitglied der Bergischen Symphoniker.

Neben seiner Tätigkeit im Duo 51 beschäftigt er sich intensiv mit dem Repertoire für Cello und Klavier mit seiner Duopartnerin Elena Migliore im Duo Transzent. Außerdem gründete er 2025 mit seinen Orchesterkollegen der Bergischen Symphonikern Elgün Aghazada und David Schmitz das Bergische Streichtrio.

Seit 2022 ist Peter Schneider als Cellolehrer an der Musikschule Solingen verbunden und unterrichtet dort Kinder und Jugendliche.

Peter Schneider spielt ein Nicolas Vuillaume Cello aus 1851 und ein Paul Blanchard aus 1906.

ZOË KNOOP (1994, Niederlande) begann das Harfenspiel im Alter von 11 Jahren. Seit Beginn ihres Studiums (Bachelor und Master) an der Hochschule für Musik Detmold, das sie ab 2012 bei Prof. Godelieve Schrama absolvierte und 2019 mit Auszeichnung abschloss, ist sie auf der Basis regelmäßigen Gastierens mit zahlreichen inländischen und europäischen Orchestern verbunden. So ist sie gern - und oft gesehene Gästin unter anderen, bei den Arnheimer, Duisburger, Essener, Dortmunder und Bergischen Symphonikern, bei den Orchestern des Saarbrücker, Braunschweiger und des Badischen Staatstheaters sowie des Estonian National Symphony Orchestras und der niederländischen Reiseoper.

Sie belegte Meisterkurse bei bedeutenden Virtuosen wie Masumi Nagasawa, Frédérique Cambreling, Sivan Magen, Alice Giles, Andrew Lawrence Kind und Catherine Beynon.

Zoë Knoop, die mit ihrem Ehemann und Duopartner, dem Cellisten Peter Schneider in Solingen lebt, fühlt sich abseits des gängigen Kanons von Renaissance bis Spätromantik insbesondere auch der zeitgenössischen Musik verhaftet. Zahlreiche Kollaborationen mit Komponisten und Musikern wie Matthias Bonitz, Miki Kekenj, Konrad Paul, Gerhard Stäbler, Oskar Gottlieb Blarr, MAXIM und Max Herre, sowie das notabu.ensemble mündeten unter anderem in zahlreiche Uraufführungen und CD-Einspielungen.

Sie ist abseits ihrer Engagements als Orchestermusikerin und Solistin ständiges Ensemblemitglied der Kammermusikformation Duo 51 und des Künstlerkollektivs teatro affetto, mit denen sie regelmäßig facettenreiche Produktionen erarbeitet.

Seit 2020 ist sie als Harfenlehrerin an der Musikschule Solingen verbunden und unterrichtet sowohl Kinder als auch Erwachsene.

Zoë Knoop spielt eine Salvi Iris aus dem Jahr 2017 sowie eine restaurierte Obermayer Empire aus dem Jahr 1959.

KONTAKT

Duo 51
Zoë Knoop & Peter Schneider
Augustastr. 43
42655 Solingen
kontakt.duo51@gmail.com
+49 (0)176 97335657
www.zoeknoop.com

BILDER: COPYRIGHT RENÉ KNOOP